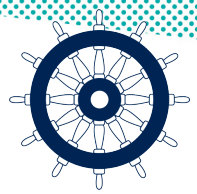
GTF Freese
Schiffsdecksbeläge

Produktdatenblatt



TEFROTEX®SF

Selbstverlaufender Unterboden und Decksausgleich für Bodenbeläge, Beschichtungen, Fliesen und Naturstein im Innenbereich. Sehr gut für die Herstellung von mineralischen Designböden geeignet.

Anwendungsgebiet

TEFROTEX®SF ist ein zementbasierendes Produkt zur Herstellung von Unterböden in Innenbereichen von Schiffen sowie für die Herstellung von mineralischen Designböden im Schiffbau. Das selbstverlaufende Produkt erfüllt die Anforderungen gemäß IMO FTP-Code 2010 als unterster Decksbelag und Bodenaufbelag. TEFROTEX®SF wird als Trockenmörtel in Säcken geliefert, vor Ort mit Wasser gemischt und von Hand appliziert.

Eigenschaften

• Früh belegereif	• Leichte Verarbeitbarkeit	• Selbstverlaufend
• Schnelle Aushärtung	• Fugenlos	• Sehr gute Haftung
• Einkomponentig	• Sehr hohe Festigkeit	• Einschichtig

Technische Kenndaten

Trockenmörtel	Sack	25	kg
Wasserzugabemenge	pro Sack	6,0	l
Verarbeitungstemperatur		5 - 30	°C
Schichtdicke		1 - 15	mm
Verarbeitungszeit (+20°C)		> 30	Minuten
Druckfestigkeitt	EN 13813	> 30	N/mm²
Biegezugfestigkeit	EN 13813	> 8	N/mm²
Trockenrohdichte	EN 1015-10	ca. 1,8	kg/dm³
Brandverhalten	IMO FTP Code	Part 5	

Verarbeitungs-temperatur

Topfzeit

Lieferform

25 kg - Sack (einkomponentig)

Untergrund

Anforderungen

- Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fetten und Ölen sein.
- Die Untergrundtemperatur sollte größer als +5 °C sein.
- Die Untergrundbeschaffenheit ist grundsätzlich vor der Aufbringung von TEFROTEX®SF zu prüfen.

Untergründe

a) Stahldecks

- Stahlflächen sind werftseitig vorbehandelt und mit einem für die Produkte geeigneten Shopprimer versehen.
- Sollte dies nicht der Fall sein, ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.
- Vor Verlegung der Hauptschicht wird die Fläche mit TEFRO®bond W1 vorbehandelt.

b) Aluminiumdecks und verzinkte Stahldecks
• Diese Oberflächen müssen sauber, geschliffen sowie mit TEFRO®prime EP 30 oder TEFROTEX® SF Primer und TEFRO®bond W1 vorbehandelt sein.

c) Zementgebundene Untergründe
• Vorbehandlung mit TEFRO®bond W1 wasserverdünnt als Haftgrundierung.

d) Sonstige Untergründe
• Vorherige Rücksprache mit dem Hersteller.

Verarbeitung

Mischen

Die ungefüllte Mischung für Schichtdicken bis 5 mm wird wie folgt hergestellt:
• 6,0 Liter Wasser in ein 30-l Gefäß geben.
• Einen Sack TEFROTEX®SF Trockenmörtel unter Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400 U/Min.) hinzufügen.
• Beide Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400 U/Min.) bis zum Erreichen einer gleichmäßigen klumpenfreien Masse mischen

Herstellung einer Mischung für Schichtdicken zwischen 5 bis 10 mm:
• 6,0 Liter Wasser in ein 30-l Gefäß geben.
• Einen Sack TEFROTEX®SF Trockenmörtel hinzufügen.
• Beide Komponenten mit einem Elektrorührwerk aufrühren.
• Ca. 6,0 l (entspricht ca. 8,5 kg) Quarzsand 0,1 - 0,5 mm hinzufügen.
• Erneut mischen.
• Es muss eine gleichmäßige, klumpenfreie Mischung entstehen.

Herstellung einer Mischung für Schichtdicken zwischen 10 bis 15 mm:
• 6,0 Liter Wasser in ein 40-l Gefäß geben.
• Einen Sack TEFROTEX®SF Trockenmörtel hinzufügen.
• Beide Komponenten mit einem Elektrorührwerk aufrühren.
• Ca. 10,0 l (entspricht ca. 15 kg) Quarzsand 0,1 - 0,5 mm hinzufügen.
• Erneut mischen.
• Es muss eine gleichmäßige, klumpenfreie Mischung entstehen.

Herstellung einer Mischung für Schichtdicken größer als 15 mm:
• 6,0 Liter Wasser in ein 40-l Gefäß geben.
• Einen Sack TEFROTEX®SF Trockenmörtel hinzufügen.
• Beide Komponenten mit einem Elektrorührwerk aufrühren.
• Einen Sack (25 kg) TEFROKA®KH Füllstoff hinzufügen.
• Erneut mischen.
• Es muss eine gleichmäßige, klumpenfreie Mischung entstehen.

Verlegen

- Die gleichmäßige, klumpenfreie Mischung ausgießen.
- Aufbringen z.B. mit einer Spachtelkelle.
- Mit einer Glättkelle glätten.
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Nach der Applikation den Belag mindestens 24 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Zugluft schützen.
- Bei Temperaturen um die +20°C ist TEFROTEX® SF nach 3-4 Stunden begehbar.
- Nachfolgende Deckschichten bzw. Oberbeläge erst nach dem Austrocknen des Belages verlegen.

- Beim Einbau höherer Schichtdicken (über 10mm) kann die Zugabemenge des Quarzsandes auf ca. 10 l erhöht werden.

- Bei Schichtdicken > 15mm wird der TEFROKA®KH Füllstoff anstelle des Quarzsandes verwendet.
- Durch Zugabe von max. 0,5 Litern Wasser kann die Konsistenz optimiert werden.
- Die Restfeuchte wird hierdurch beeinflusst und ist zu beachten!

- Auf Schwingböden wird das Material ohne Zuschlagsstoffe eingesetzt.
- Die Auftragsdicke beträgt 3 - 5 mm.

- Als Feinspachtelung ein Sack TEFROTEX®SF Trockenmörtel mit ca. 6,0 Litern Wasser, klumpenfrei anmischen.
- Die Auftragsdicke beträgt ca. 2 mm.

- Der zementäre Untergrund muss zuvor mit TEFRO®bond W1 vorbehandelt werden.
- Verbrauch ca. 0,08 - 0,12 kg/m².

- Abweichende Anwendungen mit dem Hersteller besprechen.
- Für die Verarbeitung als Designboden separate Systemempfehlungen einholen.

Geräte/Reinigung
- Rührwerk, Spachtelkelle, Glättkelle
- Die Reinigung von Arbeitsgeräten sollte direkt mit Wasser erfolgen.

Systemprodukte

TEFROTEX® SF Primer, TEFRO®prime EP 30, TEFRO®bond W1, feuergetrockneter Quarzsand 0,1 - 0,5 mm (25 kg/Sack), TEFROTEX® KH Zuschlag (25 kg/Sack)

Lagerzeit

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 10 – 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des IMO FTP-Codes 2010, Anhang 1, Teil 5. Zulassungen der BG Verkehr sowie unterschiedlicher Klassifikationsgesellschaften liegen vor. Die Konformität entsprechend der geltenden Richtlinie 2014/90/EU vom 23.07.2014 wurde erklärt. Für das verwendete Steuerrad - Kennzeichen gelten die allgemeinen Grundsätze des Artikels 30, Absätze 1, 3 und 6 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008.

Sicherheitshinweis

Dieses mineralische Produkt ist zementhaltig und chromatarm. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.